



Zeltlagerzeitung 2012

"Herr der Ringe, der Augenringe"

19. – 22. Juli 2012

Reit- und Fahrverein Ochtrup e. V.

Jugendabteilung

Inhaltsverzeichnis:

1. Titelblatt.....	1
2. Inhaltsverzeichnis.....	2
3. Vorwort Lager.....	3
4. Das sind wir.....	4 - 15
• Orga-Team	
• Vip-Gäste	
• Zeltlagerteilnehmer	
• Vom Feind zum Freund	
5. Zelt-Aufteilung.....	16 - 18
6. Vorgesehener Ablaufplan.....	19
7. Vorgesehener Essensplan.....	20
8. Vorbereitungen.....	21 – 31
9. VIP-Lounge.....	32
10. Das Wetter.....	33
11. Tagesberichte.....	34 - 46
• Tag 1	
• Tag 2	
• Lagerhochzeit	
• Tag 3	
• Tag 4	
12. Klöpse.....	47 - 50
13. Dienste.....	51
14. Sinn des Banners.....	52
15. Aufräumen.....	53 - 55
16. Milch	56
17. Die besten Lagerbilder.....	57
18. Lagerlieder.....	58 - 59
19. Zeitungsartikel.....	60
20. Reiter & Pferde.....	61
21. Vielen Dank an.....	62 - 69
22. The End – Schlusswort.....	70
23. Werbung Lager 2013.....	71



Zeltlagerzeitung 2012

"Herr der Ringe, der Augenringe"

Dies ist nicht einfach nur eine Zeitung, dies ist **UNSERE** Zeitung. Ja, genau, unsere. Von der **Jugendabteilung des Reit- und Fahrvereins Ochtrup e. V.** Und von allen, die das **Zeltlager 2012** miterlebt haben. Die zweite Zeltlagerzeitung in der Vereinsgeschichte. In der ihr alles über das Zeltlager 2012 erfahrt. Eine Zeitung, die besser ist als Facebook. Zwar vllt. nicht so gefühlsberauschend und mitten ins Detail, aber **DIESE** Zeitung beschreibt unser 4 Tage Zeltlager. Bei Regen und Sonne. In freier Natur. Neue Freundschaften. Kampf gegen den Schlaf und 24 Stunden Bannerwache.

Kommt mit uns in eine Welt die ihr unbedingt erleben müsst und euch schon wieder drauf freuen könnt. In die Zeltlagerwelt, wo viel **Spaß und Spannung** auf dem Programm steht. Also lasst euch verzaubern!

Nun wünschen wir Viel Spaß mit der „Zeltlagerzeitung 2012“!!!

Euer Orga-Team und die Zeltlagergemeinde



Wir sind "Herr der Ringe, der Augenringe"

Orga-Team:

Unser Markenzeichen: Unpünktlichkeit :-D

Unsere Stärken: Was wir wollen wird gemacht!

Unsere Schwächen: Wir brauchen ewig bis wir was zusammen bekommen, aber dann wird's gut!! :-D :-D

Gina Reschke

Alter: 15 Jahre



Jessica Lenz

Alter: 19 Jahre



Karla-Kolumna, die rasende Reporterin



Miriam Nienkötter

Alter: 15 Jahre



Siebenschläfer



Nane Stohldreier

Alter: 16 Jahre



**Pastor
Nane**



Patrick Pöhlker

Alter: 15 Jahre

**Hilfe, meine
Möpfe**



Jerry



VIP-Gäste:

Lena Woltering
Alter: 29 Jahre



**Hammer
Braut**



Philip Kappelhoff
Alter: 16 Jahre

Tom



**Retter in
der Not**



Zeltgemeinde:

Anna-Lena Theile

Alter: 13 Jahre



Tussi



Anika Holtmann

Alter: 11 Jahre

Die Braut, die sich traut!



Carolin Nienkötter

Alter: 13 Jahre



Schreihals



Celine Weitkamp

Alter: 12 Jahre

**Bräutigam
Celino**



Christin Nienkötter

Alter: 14 Jahre



**Angsthase
200 %**



Eileen Richter

Alter: 13 Jahre

**Messdienerin
Eileen**



Elena Kreling
Alter: 11 Jahre

Papa Braut



Laura Nadicksbernd
Alter: 13 Jahre



Eichhörnchen



Lea Post
Alter: 14 Jahre

**MISS
QUASSELSTRIPPE**



**Miss
Quasselstrippe**



Lisa Engelmann

Alter: 16 Jahre



Mona Lisa



Mareike Leusder

Alter: 14 Jahre



Tarzan



Marleen Dankbar

Alter: 11 Jahre



Grinsebackchen



Marlen Telker
Alter: 15 Jahre



Capri-Sonne



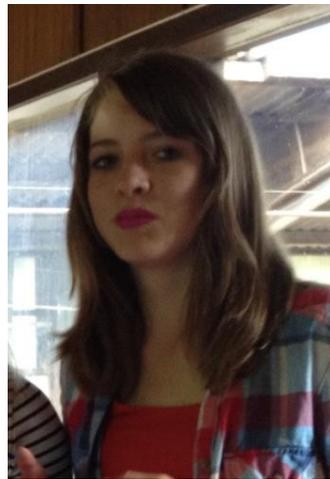
Nani Woltering
Alter: 14 Jahre

Oma Nani
aus dem weiten Kanada



Rica Stohldreier
Alter: 13 Jahre

Messdienerin
Rica



Sarah Klein-Katthöfer

Alter: 14 Jahre

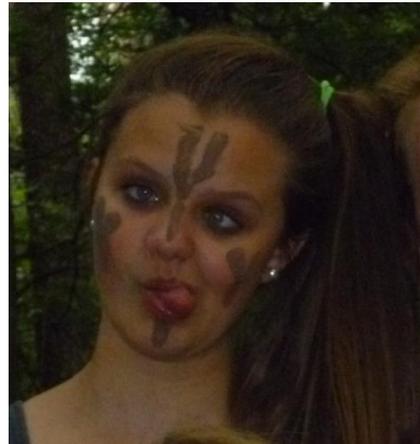
Buschkrieger



Sarah Mahlberg

Alter: 15 Jahre

Opa Zaharo
aus dem weiten Kanada



Sara Porstein

Alter: 13 Jahre



Toasti



Tessa Holtmann

Alter: 9 Jahre



**Mickey
Maus**



Vom Feind zum Freund:

Bernd-Michael Kock

Alter: 15 Jahre

 **Comedy
Star**



Dustin Leusder

Alter: 15 Jahre

Hui Buh
Das Waldgespenst



Gerrit Thiemann

Alter: 14 Jahre

Wurstheld



Johannes Büter
Alter: 15 Jahre



**Opossum
Heidi**



Luca Stücker
Alter: 15 Jahre

schuhlos



Max Oelerich
Alter: 15 Jahre

**Der Edding
Künstler**



Zelt-Aufteilung:

<p>Zelt 1:</p> <p>Nane, Miriam, Gina, Jessy</p>	 <p>A hand-drawn sign on a white cloth. At the top, the word 'VORSICHT' is written in red, bold letters. Below it, 'Pussy' is written in pink and 'Insel!' in green. There are two yellow exclamation marks at the top left, a red triangle with a white exclamation mark in the center, and a small drawing of a palm tree on a yellow island at the bottom left.</p>
<p>Zelt 2:</p> <p>Umkleidezelt Nane, Miriam, Gina, Jessy</p>	 <p>A hand-drawn sign on a white cloth. The word 'Pussy' is written in large pink letters, and 'Deluxe' is written in green below it. To the left is a red octagonal sign with the word 'STOP' inside. To the right, the text 'Bitte! Betreten auf eigene Gefahr!' is written in blue and black ink.</p>
<p>Zelt 3:</p> <p>Patrick Philip</p>	 <p>A hand-drawn sign on a white cloth. The word 'Wilde' is written in orange and 'Rammler' in red. There are drawings of a black dinosaur, a black paw print, and a small brown animal.</p>
<p>Zelt 4:</p> <p>Umkleidezelt Patrick, Philip</p>	 <p>A hand-drawn sign on a white cloth. The word 'Nackte' is written in red and 'Tatsachen' in green. There is a drawing of black sunglasses at the top right and a black bikini at the bottom left.</p>

Zelt 5:

Anna-Lena, Carolin,
Christin, Laura, Mareike,
Nani, Rica, Sara



Zelt 6:

Umkleidezelt:
Anna-Lena, Carolin,
Christin, Laura, Mareike,
Nani, Rica, Sara



Zelt 7:

Anika, Eileen, Elena,
Marleen, Tessa



Zelt 8:

Celine, Sarah M.,
Sarah K.



Zelt 9:

Umkleidezelt:
Celine, Sarah M.,
Sarah K.



Zelt 10:

Lea, Lena, Lisa, Marlen



Zelt 11:

Umkleidezelt:
Lena, Lena, Lisa, Marlen



Vorgesehener Ablaufplan Zeltlager 2012

Donnerstag, 19. Juli 2012:

13:30 Uhr

- Begrüßung
- Aufbauen der Zelte
- Banner bemalen, Banner-Taufe + Schwur, aufstellen, absichern, Bannerwache einteilen
- Dienste einteilen, Regeln festlegen, sonstige Fragen klären
- Zeltnamen + Zeltbanner bemalen

Abend:

- Abendessen
- Lager-Taufe
- Lagerfeuer mit Stockbrot und Lieder singen

Freitag, 20. Juli 2012:

- Frühstück
- Lagerhochzeit (Messe, Brautstrauß-Wurf, Hochzeitstanz unterm Tuch)

Mittag:

- Hochzeits-Mittagessen mit Nachspeise
- Braut entführen (Robinsonntag)
- Kaffee trinken
- Ringe eingraben
- Pool-Party
- Vertrauensspiele

Abend:

- Elternabend mit Grillen
- WM Deutschland : Maffia (Alt : Jung)
- Lagerfeuer und Lieder singen
- Disco-Abend

Samstag, 21. Juli 2012:

- Frühstück

Morgens + Vormittag + Nachmittag:

- Freizeitpark „Schloss Dankern“

Nachmittag:

- Gruppenspiele
- Lagertänze

Abend:

- Nachtwanderung
- Lagerfeuer

Sonntag, 22. Juli 2012:

- Frühstück
- Zelte abbauen
- aufräumen

Mittag:

- Lagertänze
- Lagerspiele
- Besprechung (was gut, was könnte man besser machen)

Vorgesehener Essensplan:

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Frühstück		Toast		Toast
Mittag		Pommes mit Würstchen und Wassereis		
Nachmittag		Kuchen	Sandwich	
Abend	Pizza	Grillen	Spaghetti	
Sonstiges/ Lagerfeuer	- Stockbrot - Marshmallows - Kartoffeln	- Stockbrot - Marshmallows - Kartoffeln	- Stockbrot - Marshmallows - Kartoffeln	



Vorbereitungen

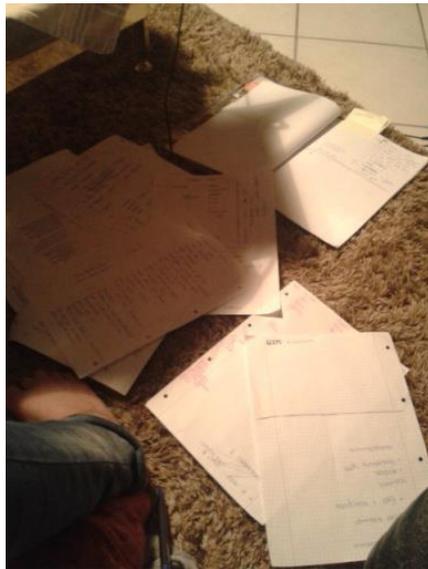
Bevor unser super Zeltlager erstmal losgehen konnte, mussten wir zahlreiche Stunden und Nachtschichten einlegen, um das Programm, die Verpflegung und das ganze drum herum ums Zeltlager zu organisieren.

Hier ein paar kleine Einblicke:

All unsere Ideen auf einem Zettel gebracht, einem??? Nein gleich ein ganzer Berg...

Somit angefangen mit einem Berg an Zetteln....

Davon sämtliche Einkaufszettel für unsere Schleckermäuler :P und unsere Aktionen...



Eine Einkaufsaktion: Wir fahren nach Holland zu „Action“. Haben aber kein Plan wo das ist, geschweige denn eine Adresse, also einfach mal drauf los... tatsächlich, wir haben es sogar gefunden. Hipp hipp hurra!!! :D

Wir mussten jede Menge einkaufen:



Nach dem wir diese Menge bei Tedi eingekauft haben, mussten wir klein Jessy nochmal in den Einkaufswagen setzen

Doch uns kamen zu viele entgegen, die uns einfach mal doof angeguckt haben, somit haben wir Jessy als Leiche verkleidet und die Fahrt ging weiter...



Auch wir mussten unser Banner malen, damit wir genügend Zeit für euch hatten, haben wir unsere schon im Voraus bemalt.



Und bemalten uns dabei gleich gegenseitig, bis es bei Kriegsbemalung endete...



Die Sofas mussten auch noch alle eingesammelt werden...



Letzter Tag vorm Zeltlager, wir sind jetzt schon erschöpft und brauchen erstmal eine Pause



Mittags eine Stärkung bei der besten Pommestube „Ömmes ♥“



Wer auch schwer schuftet muss auch viel essen, somit ging es ein paar Häuser weiter in die Eisdiele xD :))))



Auf geht's Lebensmittel einkaufen

So ein Mist, wie viel brauchen wir wohl???? Im Nachhinein wussten wir es war definitiv viel zu wenig, obwohl wir schon richtig richtig viel eingepackt haben :D



Der Aldi war eindeutig unsicher :D!! Da wir zum Einkaufen kamen und mit unseren vier Einkaufswaagen jeden Weg versperrten

Und alle Sachen ab ins Auto



Da fliegt aber das Toast xD



Alle hochkonzentriert beim Kofferraum fotografieren :D

Nur für die kleinen Kunden!? – Von wegen :D



Unsere „Überlebensnahrung“



Die ganzen Sofas zum Fahrplatz karren ...



Den Container säubern ...



Zeltplatz aufbauen ...



Wo fangen wir an???

**Gar nicht so einfach, die
Plane bei dem Wind darauf
zubekommen :P**



Zelte befestigen



Auflistung der Bimbos

(Wo wir auch mal zugucken und andere für uns arbeiten lassen konnten)

**Jörg = Rasen rasieren und Gummimatte holen + zurecht zupfen,
Transport-Service**

Hendrik = Holz verfeinern

Die drei komischen vom Trecker = Sofas tragen

Sven und Marcel = Sofas tragen und Zelt abbauen

**Daniel = Anhänger transportfähig machen, Transport-Service,
Bettenbauer**

**Georg: Stylen des Zeltplatzes, Loch startklar machen, Auferstehung des
Bannerastes**



VIP-Lounge



Auch wir brauchen mal ne Auszeit und bauten uns einen V.I.P.-Bereich ☺

Wozu wir allerdings keine Zeit hatten :D



Das Wetter



Das Wetter, oft macht es einen Strich durch die Rechnung.

Und man muss schnell einen Plan B haben ... ☺



Beginn: Donnerstag, 19. Juli 2012 – Tag 1-

Die zweite Sommer-Ferienwoche ging zu Ende und somit der Beginn für unser Zeltlager 2012. Sommerferien?? davon merkten wir noch nicht viel, denn bereits Tage zuvor kamen sämtliche Regenschauer herunter. Hätten wir doch mal lieber den Wetterfrosch oben an die Leiter kleben sollen?? :D :P



13:00 Uhr, halbe Stunde vor Beginn des Lagers zog ein wahnsinniger Sturm auf, er wütete so stark, dass ein Küchenzelt gegen unseren Bannermast flog und ab da das Leben des Küchenzeltes beendet war. Das zweite Küchenzelt überlebte den Sturm, wie ein Erdmännchen beim Sonnen – aufn Rücken und alle viere von sich gestreckt. Nur eine Stange hatte einen Knacks.



Mit den Zeltlagerteilnehmern zog auch der nächste Regenschauer auf.

Was nun??? Was tun???!!!

"Umziehen"

Die Zelte eingefangen, Sofas, Sessel und Holz unter die Plane gestopft und die "notwendigen" Sachen in die Autos gestopft und ab ging's rüber zur Reithalle, wo bereits schon für Plan B gesorgt wurde. Daniel und Sohn Patrick besorgten sich schnell einen Radlader und legten die lange Stallgasse mit Paletten aus. "Das wohl längste Bett der

Welt" oder "der Reitergeschichte" :D kommen wir jetzt ins Guinness-Buch der Rekorde??? Wohl kaum :D

Nach dem sich alles beruhigt hatte und wir vorm Wetter flüchten konnten, konnten wir endlich mit dem Zeltlager beginnen!! Yippie ya yae ☺ ☺ ☺

Alle im Casino versammelt, wurde zunächst die Anwesenheit kontrolliert, 25 Jugendliche!! Passt genau ☺ Ran an die Zeltaufteilung und ab an die Pinsel, um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Jede Zeltgruppe bekam ein Banner, worauf sie ihrem Zelt und ihrer Gruppe einen Namen geben konnten. Das Orga-Team war natürlich schon vorher fleißig und haben für ihre Zelte schon mal als Muster ein Banner bzw. zwei (Umkleidezelt) angefertigt + zwei für die wilden Rammler Tom & Jerry, versteht sich von selber :P . Und als auch die Kids fertig waren kamen viele bunte Banner zum Vorschein. Mit sehr guten Ideen und kritischen Blicken von unseren Feinden (Reithallen Komitee).. Selbst der Mund wurde eingesetzt und mit Farbe bemalt. Natürlich blieb das gegenseitige Anmalen nicht aus :D :D

Mit einer kleinen Stärkung mit Gummibärchen –passend zur Gummibären-Bande-, wurden die Dienste eingeteilt, Küchendienst, Toilettendienst und das wichtigste die Bannerwache!! Nach den Einteilungen war das große Zeltlager-Banner an der Reihe. "**Zeltlager 2012 Jugendabteilung RUFVO**" mit allen Unterschriften. Das war unser diesjähriges Banner.



Währenddessen hörte der Regen auf und die Sonne kam zum Vorschein, also ab nach draußen. Zwischenzeitlich waren wieder Daniel und Sohn Patrick am Werk und holten unsere Sofas und Sessel und unseren prachtvollen, orangenen, leuchtenden Kühlwagen mit dem Trecker zur Halle rüber.

Nach dem das Orga-Team sich beratschlagt und mit den Zeltfreunden abgestimmt hat, entschlossen wir uns die Zelte neben der Reithalle aufzuschlagen.

Keine Frage, wir brauchen einen zweiten Bannermast. Georg?? Jörg?? schnell eilten die freiwilligen Helfer zur Stelle. Loch gebuddelt, Mast rein, Loch zu, und zack steht der Bannermast. Feuerwanne her. Wir vertreiben schon den Regen!! Schließlich haben wir Sommerferien!!

Während die anderen sich mit dem Zeltaufbauen beschäftigten, bereiteten Gina, Miriam und Jessy schon einmal das Abendessen vor.



Als die drei mit den Blechen voll mit verschiedenen Pizzen ankamen, stürmten sich alle hungrig auf die Pizza. Noch nicht satt, kamen die Sandwichtoaster in Einsatz.

Nachdem wieder alle gestärkt waren musste es mit den Zelte aufbauen weitergehen ...

Ginas Kollegen Bernd, Gerrit und Max kamen vorbei. Und „halfen“ uns beim Zelte aufbauen – wie weit man das jedenfalls nennen kann :D

Ein paar Kids kletterten schon über einige Silo-Ballen, während noch andere dabei waren, ihre Zelte aufzubauen.



Dann ALARM!!! Wo ist das Banner hin??? Das Banner sollte eigentlich noch im Casino, auf einem Tisch zum trocknen liegen. Was geblieben ist, ist eine Plane mit der Aufschrift: "Wo ist das Banner???" geklaut! Wann kommt die Kiste?" Somit ging die Suche nach unserem heißgeliebten Banner los. Wir entdeckten das Banner im Auto von Marc. Den Schlüssel i-wie zu bekommen... chancenlos... also Augen aufhalten und beobachten ;)

Netterweise kam die Sarah vorbei und drückte grad auf dem Knopf, als Nane neben dem Auto stand... ai ai ai ai ☺ zack krallten wir uns das Banner und schmissen es in den Kühlwagen. Schnell eilten die Bannerklauer Marc und Daniel herbei. Dann das nächste Problem, jetzt wollten die den Kühlwagen klauen. Mist dann muss das Banner wieder raus. Dann kam Andre und half den beiden noch mit, somit bekamen die Klauer das Banner in die Hände, wir kratzten, beißten und sprangen auf die Klauer drauf. Wir habens geschafft und konnten UNSER Banner wiederholen. Stolz konnten WIR auf die Plane schreiben „Neuer Versuch!“

Andre wollte wohl nun doch lieber Freund sein und machte uns das Lagerfeuer an.

Und gemütlich konnten wir uns alle um unser Lagerfeuer setzen ☺
Bernd, Gerrit und Max konnten sich erst nicht entscheiden, ob Freund oder Feind, entschieden sich aber für Feind und mussten somit unsere Runde verlassen, damit wir in Ruhe unsere Bannerwache einteilen konnten und besprechen, wie wir das Banner schützen.

Zum ersten Lager-Feuer-Abend-Auftakt gab es Knicklichter. Es wurde gesungen, gequatscht und Lagerfeuer-Spiele gespielt und eins nicht zu vergessen – immer das Banner im Blick!!!! ☺ Wenn diese Nacht geschlafen wurde, dann auf Bänken, Tischen oder auf dem Boden. OK auch im Zelt, aber nur die allerwenigsten :P

